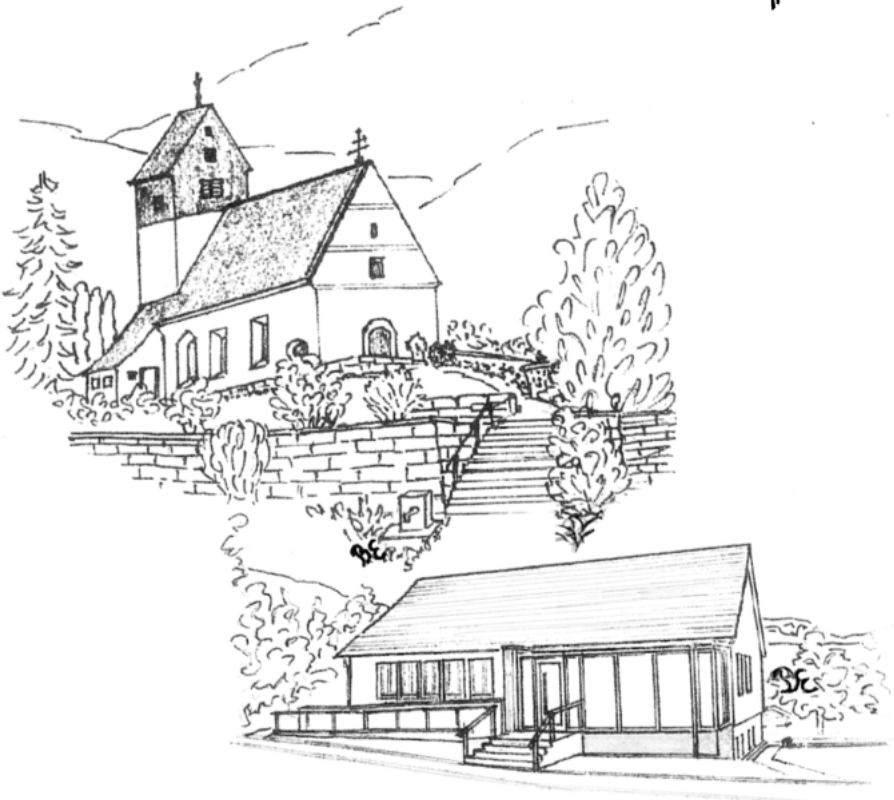
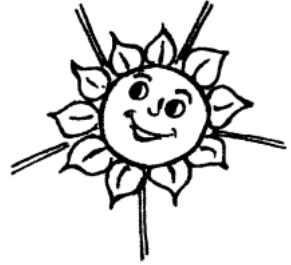


Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Gemeindebrief

Juni - August 2010
Nr. 32



www.ev-kirche-talheim.de

Monatsspruch Juni 2010

Gott spricht: „Suchet mich, so werdet ihr leben.“

Amos 5, 4

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ferien, die einen sind jetzt gerade unterwegs, andere wollen die Zeit zwischen den Schulferien dafür nutzen, wieder andere planen für die Sommerferien. Ferien, das heißt Abschied vom Alltag, die eingefahrenen Wege hinter sich lassen, befreit von den täglichen Pflichten aufatmen und die Seele baumeln lassen. Und dann passiert es manchmal, dass sich die vom Alltagsdruck befreite Seele auf die Suche macht: Seele sucht Leben.

Neben dem Haus am See, dem Tag am Meer und der Wanderung durch die Berge führt die Suche nach Leben gelegentlich auch an religiöse Orte. Pilgerwanderungen sind spätestens seit Hape Kerkelings Buch „Ich bin dann mal weg“ auch unter nichtkirchlichen Zeitgenossen wieder populär geworden. Und kirchliche Angebote wie die Urlauberseelsorge und „Kirche unterwegs“ erfreuen sich steigender Beliebtheit. Vielleicht weist das auf die Richtung der Lebenssuche vieler Menschen hin: nicht immer höher, schneller, weiter, sondern – gerade abseits des beruflichen Alltags – vor allem tiefer. Eine Suche nach tragfähigem Grund, nach fruchtbarem Boden und sicherem Halt.

Gott spricht: „Suchet mich, und ihr werdet leben.“ Der Monatsspruch für den Monat Juni aus dem Prophetenbuch des Amos ermutigt mich, die Suche nach Lebensgrund und sicherem Halt nicht abzukürzen oder aufzugeben. „Suchet mich, und ihr werdet leben.“ Ich bekomme eine klare Richtung für meine Suche. Und diese Navigationshilfe kann ich gut gebrauchen.

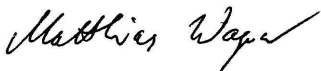
Wie leicht ist es ja, sich bei der Lebenssuche zu verzetteln. Viele Lebensgeschichten erzählen davon, wie wir versuchen, unser Leben mit Lebendigkeit zu füllen und ihm tieferen Sinn zu geben: mit Erfolgen im Beruf, mit Anerkennung in der Gesellschaft, mit dem Nervenkitzel bei Extremsportarten, mit einem harmonischen Familienleben. Und doch spüren wir gelegentlich, dass neben allem, was in unserem Leben wichtig ist, noch viel freier Raum da ist. Lücken, die wir trotz aller Anstrengungen nicht vollständig füllen können.

Es ist wie bei einem Gemälde, dem der Hintergrund fehlt: Die Personen und Objekte im Vordergrund erscheinen willkürlich verteilt und seltsam unverbunden. Unverbindlich.

Von solcher Unverbindlichkeit und Vordergründigkeit redet auch Amos. Denn der Monatspruch ist Teil einer prophetischen Gerichtsansage. Gott redet seinem Volk ins Gewissen. „Ich kenne eure Freveltaten, wie ihr die Gerechten bedrängt und die Armen unterdrückt“ und „Ich hasse eure Feste und kann eure Feiern nicht ausstehen“, so hören wir rund um unsern Bibelvers. Mit eindrücklichen Worten warnt Gott die Menschen vor einem Leben, das vordergründig und unverbindlich bleibt. Das sich nicht kümmert um das Leben anderer und das am Ende wohl auf ein Scheitern hinauslaufen wird.

Vor diesem Hintergrund wird deutlich: „Suchet mich, und ihr werdet leben“, das ist keine unverbindliche Einladung, auf der Lebenssuche auch mal „ins Religiöse“ reinzuschnuppern, sondern das ist das toderne Ringen Gottes um mein Leben. „Lass dich auf mich ein“, heißt das. „Lass mich die Lücken schließen. Dann wirst du erleben, wie sich dein Leben verbindet mit allem Leben um dich herum.“

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Visitation

Gottesdienste mit wechselnder musikalischer Gestaltung, Vorbereitungsteams für Gottesdienste, verstärkte Zusammenarbeit mit Vereinen, Jugendhaus und Ortschaftsrat sind nur einige der Punkte, die der Kirchengemeinderat bei seinem Klausurwochenende für die Zukunft ins Auge gefasst hat. Bei der Auswertung des Gemeindeforums und der Fragebogenaktion haben wir gesehen, dass wir in der Kirchengemeinde auf einem guten Weg sind, der aber an manchen Stellen noch ausbaufähig ist.

Zurzeit erarbeitet der Kirchengemeinderat den Gemeindeleitungsbericht, der die Grundlage bilden wird für die Gespräche und Sitzungen in der eigentlichen Visitationszeit. Ende Juni wird Dekanin Kling-de Lazzer dafür zwei Tage in Talheim sein. Auch der Besuch des Konfirmanden-

unterrichts, die Teilnahme des Schuldekans am Kindergottesdienst und eine Kirchengemeinderatssitzung gehören dazu. Sichtbarer Höhepunkt der Visitationswoche wird der Visitationsgottesdienst sein, den wir am 4. Juli feiern. Familie Creuzberger und der Kirchenchor werden diesen Festgottesdienst musikalisch mitgestalten, zu dem wir alle Talheimer ganz herzlich einladen.

Matthias Wagner

Gottesdienste im Grünen

Die diesjährige Saison der Gottesdienste im Grünen wurde wieder an Pfingstmontag beim Andeckfest des Albvereins mit Unterstützung des Liederkranzes eröffnet. Weiter geht es am 11. Juli beim CVJM-Jahresfest. Wir feiern den Gottesdienst wieder um 11 Uhr beim CVJM-Heim. Der Posaunenchor Nehren wird den Gottesdienst mitgestalten. Nur bei sehr schlechtem Wetter sind wir in der Festhalle. Am Sonntag darauf feiern wir auf der Gemarkungsgrenze Talheim/Öschingen um 10 Uhr den jährlichen Erntebitt-Gottesdienst mit dem Öschinger Posaunenchor. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Bergkirche gefeiert. Schließlich hoffen wir, dass wir den Gottesdienst bei der Liederkranz-Hockete am 1. August bei der Andeck-Schule dieses Mal im Grünen feiern können und nicht wieder in die Festhalle ausweichen müssen.

Matthias Wagner

Es ist Zeit für den Kirchengroßputz

Wir wollen auch in diesem Jahr – vor der Visitation der Dekanin – unsere Bergkirche noch schöner machen.

Wir würden uns freuen, wenn sich wieder Frauen und Männer melden würden, um gemeinsam diese Arbeiten durchzuführen.

Gelegenheit dazu ist am

Donnerstag, 24. Juni 2010 ab 8.30 Uhr.

Wer erst nachmittags kommen kann, ist auch da noch herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bei Doris Grauer (Tel.: 4503) oder bei Rose Herrmann (Tel.: 3970).

Für alle Unterstützung ganz herzlichen Dank.

Ihre Mesnerinnen

Kenia – abseits der Nationalparks

Jeder kennt Kenia - und sei es nur aus dem Fernsehen - das Land "Jenseits von Afrika", das Land der weißen Sandstrände und riesigen Nationalparks, das Paradies für Urlauber.

Doch Kenia ist mehr. Es ist ein Land mit einer Jahrhunderte alten Zivilisation, ein Vielvölkerstaat, in dem mehr als 40 verschiedene Sprachen gesprochen werden.

Pfarrer Wagner berichtet am **Dienstag, 22. Juni, um 20 Uhr im Gemeindehaus** von seinen Erlebnissen und Erfahrungen in Kenia. Mit Bildern und Filmen informiert er über die Kirchen in Kenia und das Leben der Christen. Außerdem stellt er die Hilfsorganisation Kerudo von Bischof Okumu vor.

Im Herbst wird sich noch der neugegründete Verein „Strom für Subukia“ vorstellen. Der Erlös dieser Abende soll den beiden Projekten zugute kommen.

Matthias Wagner

Vortrag mit unserem Altbürgermeister Herr Alfred Schumacher

Wir freuen uns sehr, dass unser ehemaliger Bürgermeister Herr Alfred Schumacher am

Sonntag, den 18. Juli 2010 um 15.00 Uhr in der Bergkirche

einen Vortrag über die Geschichte von Talheim und unserer schönen Bergkirche halten wird.

Wir laden Sie dazu ganz herzlich ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Gudrun Schneider

Die Konfirmandenzeit ist vorbei

Am 25. April endete für 13 Jugendliche ihre Konfirmandenzeit mit einem festlichen Konfirmationsgottesdienst.

Es war eine spannende Zeit mit denkwürdigen Aktionen, in der Ihr unsere Kirchengemeinde besser kennenlernen und christliches Glaubensleben einüben konntet. In Anlehnung an Matthäus 25, 14-30 habt Ihr Eure Talente eingesetzt und 250 Euro erwirtschaftet, um sie dem Jugendtreff zu spenden. Das Jugendhaus wiederum hat diesen Betrag auf 500 Euro verdoppelt und über die Diakonie Katastrophenhilfe

für den Wiederaufbau auf Haiti gespendet. Ein ganz herzliches Dankeschön allen Beteiligten dafür!

Ihr habt Euch entschieden, Eure Konfirmandengabe für die Lambwe Gehörlosenschule in Kenia zu geben. Bischof Okumu dankt Euch herzlich für die 254,40 Euro, die Ihr gespendet habt. Er hat sie am 1. Juni an die Schule übergeben, sie werden für dringend benötigte Moskitonetze, Medikamente und Nahrungsmittel verwendet.

Am 9. Juni treffen wir uns noch einmal, da werdet Ihr einen Baum beim Gemeindehaus pflanzen.

An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die an der Konfirmation mitgewirkt haben, neben der Band Sprinx samt Technikteam, Frau Rilling, Frau Edel und den Eltern, die ein Gebet vorbereitet haben, auch unserer Mesnerin Frau Herrmann und dem Blumenschmuck-Team.

Die Konfirmandenzeit hat begonnen

22 Jungen und Mädchen haben sich für die neue Konfirmandenzeit angemeldet. Am 9. Juni treffen wir uns das erste Mal um 15:30 Uhr im Gemeindehaus. Die Woche drauf findet der Konfis in der Bergkirche statt. Es freut mich, dass die Talheimer Konfirmanden auch dieses Jahr wieder am KonfiCamp in Pfrondorf teilnehmen können, vom 16. bis 18. Juli.

Euer Vorstellungsgottesdienst wird am 25. Juli um 10 Uhr in der Bergkirche stattfinden. Dort werdet Ihr auch Eure Bibeln bekommen. Anschließend wollen wir alle gemeinsam beim CVJM-Häusle grillen. Dazu ist neben den Konfirmandenfamilien die ganze Gemeinde herzlich eingeladen. Alle bringen Essen und Getränke selbst mit, die Kinderkirche bereitet Angebote für die Kleinen vor.

Der Termin für das Konfirmandenabendmahl steht inzwischen auch fest: Wir feiern es im Gottesdienst am 28. November, dem 1. Advent. Am 15. und 22. Mai 2011 werden wir Konfirmation feiern.

Matthias Wagner

Kirche ins Dorf geholt

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Turn- und Festhalle beim Gemeindeforum, zu dem die Evang. Kirchengemeinde eingeladen hatte. Unter reger Anteilnahme der Bevölkerung präsentierten die Kirchengemeinde und der CVJM einen kurzweiligen Einblick in die Vielfalt ihrer Angebote. Vertreter von Kommune, Vereinen und Jugendarbeit würdigten die kirchliche Arbeit. In Diskussionsrunden wurden neue Ideen entwickelt.

Michael Mäntele animierte die Anwesenden einschließlich Dekanin Dr. Kling-de Lazer und Schuldekan Heese zu Jungscharspielen. Die „Talheimer Beginen“, ein Mädchenchor, sangen in Nonnentracht „I will follow him“. Kinderkirche, CVJM und das Projekt „Stufen des Lebens“ stellten sich auf der Bühne vor, der Kirchengemeinderat hielt kurzerhand eine öffentliche Sitzung ab. An Stellwänden und Tischen konnten die zahlreichen Kreise und Aktivitäten der Kirchengemeinde begutachtet werden.

Die musikalischen Beiträge von Liederkranz und Musikverein wurden mit großem Applaus bedacht. Ortsvorsteher Gottlob Heller machte in seiner Ansprache deutlich, dass Talheim ohne die Kirchengemeinde unvorstellbar wäre. Er regte für die Zukunft gemeinsame Sitzungen von Ortschaftsrat und Kirchengemeinderat an.

TSV-Vorstand Peter Rilling betonte, dass sowohl der Sportverein als auch die Kirchengemeinde sehr wichtige Bindeglieder für den sozialen Zusammenhalt in Talheim sind. Die Vertreterinnen des Jugendtreffs, Shannon Dehlinger und Verena Weber, erinnerten an die Gemeinsamkeiten von Jugendzentrum und Jugendarbeit im CVJM wie Hilfsbereitschaft, Teamwork und Gemeinschaftsgefühl. Sie bedankten sich für die Spende, die von den Konfirmanden dem Jugendtreff überreicht worden war. Das Jugendhaus hat diesen Betrag auf 500 Euro verdoppelt und spendet ihn über die Kirchengemeinde für die Erdbebenopfer in Haiti.

Rund um das in der Mitte der Halle aufgebaute Modell der Bergkirche kam man anschließend zu verschiedenen Themen miteinander ins Gespräch. In einer Runde wurde über eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen Jugendhaus und Kirche in der Konfirmanden- wie der Jugendarbeit nachgedacht. Die Zusammenarbeit von Kirchengemeinde und Vereinen soll durch die gegenseitige Mitwirkung bei Veranstaltungen und Festen verstärkt werden. Auch der Gottesdienst war Thema, musikalische Akzente wurden bedacht und ein Abendgottesdienst ins Gespräch gebracht. Die Idee eines Vorlesenachmittags in Zusammenarbeit von Schule, Bücherei und Kirchengemeinde wurde geboren. Der Krankenpflegeverein soll attraktiver gemacht werden.

Das Gemeindeforum hat die Bergkirche nicht nur symbolisch mitten ins Dorf gebracht. Die Dekanin zeigte sich in ihrem Grußwort beeindruckt

davon, wie sehr die Kirchengemeinde in der Kommune verankert ist. Der von Pfarrer Martin Sauer aus Pfullingen gekonnt moderierte Abend war ein vielversprechender Auftakt für die Visitation, zu der Dekanin und Schuldekan im Juni und Juli wieder in die Gemeinde kommen werden.

Matthias Wagner

Juni

Sonntag, 6.6.

10.00 Uhr

10.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch, 9.6.

15.30 Uhr

Sonntag, 13.6.

10.00 Uhr

Dienstag, 15.6.

20.00 Uhr

Donnerstag, 17.6.

20.00 Uhr

Sonntag, 20.6.

10.00 Uhr

Dienstag, 22.6.

20.00 Uhr

Donnerstag, 24.6.

ab 8.30 Uhr

Sonntag, 27.6.

10.00 Uhr

Montag, 28.6.

10.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch, 30.6.

9.00 – 22.00 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Prädikantin Christiane Beck und Frau Lucia Lehr)

Beginn der Kinderkirche im Gemeindehaus

Offene Bergkirche

Beginn Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus

2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Kinderkirch-Vorbereitung (bei Sybille Utz)

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

3. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Prädikant Dr. Wilfried Lagler)

Gemeindeabend Kenia (Pfr. Wagner) im Gemeindehaus

Kirchenputz-Aktion

4. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Taufe, Mitwirkung Musikteam

anschließend Kirchenkaffee

Visitationstag von Dekanin Kling-de-Lazzer

Visitationstag von Dekanin Kling-de-Lazzer

Juli

Sonntag, 4.7.

10.00 Uhr

15.00 – 17.00 Uhr

5. Sonntag nach Trinitatis

Visitations-Gottesdienst, Mitwirkung Kirchenchor und

Sorelle-Quartet

Offene Bergkirche

Dienstag, 6.7.

20.00 Uhr

Musikteam-Treffen im Gemeindehaus

Sonntag, 11.7.

11.00 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis

Festgottesdienst im Grünen (CVJM-Plätze) anlässlich des CVJM-Jahresfestes (Mitwirkung Posaunenchor Nehren) mit anschließendem Mittagessen und Nachmittagsprogramm (Bei sehr schlechter Witterung findet der Gottesdienst und das Fest in der Turnhalle statt)

Donnerstag, 15.7.

20.00 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung (mit Dekanin Kling-de-Lazzer) im Gemeindehaus

Freitag, 16.7.

14:45 Uhr

Treffpunkt der Konfirmanden am Gemeindehaus zur Abfahrt zum Konfi-Camp, Rückkehr am Sonntag

Sonntag, 18.7.

10.00 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis

Erntebitt-Gottesdienst an der Markungsgrenze Talheim/Öschingen

15.00 Uhr

Bei schlechter Witterung Gottesdienst in der Bergkirche
Vortrag: Geschichte Talheims und der Talheimer Bergkirche (Altbürgermeister Alfred Schumacher) in der Bergkirche

Donnerstag, 22.7.

10.30 Uhr

Schul-Gottesdienst in der Bergkirche

Samstag, 24.7.

11.00 Uhr

Kirchliche Trauung des Paares Christian Stachon und Susanne Haußmann in Öschingen

15.00 Uhr

Kirchliche Trauung des Paares Frank und Julia Grauer in der Bergkirche

18.30 Uhr

Vorabendmesse der Katholischen Gemeinde in der Bergkirche Talheim

Sonntag, 25.7.

10.00 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden und Aussendung der Jungscharlager-Mitarbeiter
Im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsames Grillen mit den Konfirmanden- und Eltern auf dem CVJM-Plätze.
Die ganze Gemeinde ist dazu eingeladen.



August

Sonntag, 1.8.

10.00 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst an der Andeckschule anlässlich der Hockete des Liederkranzes Talheim

Sonntag, 8.8.

10.00 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Prädikantin Heike Schütz)

Sonntag, 15.8.

10.00 Uhr

Sonntag, 22.8.

10.00 Uhr

Sonntag, 29.8.

10.00 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Pfr. Dr. Wolfhard Schweker)

13. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst (Pfr. i.R. Kapp)

Mitarbeiter in Bäumen

Hoch hinaus ging's beim ersten gemeinsamen Mitarbeiterausflug des CVJM und der Kirchengemeinde. Was letztes Jahr aufgrund schlechten Wetters ausfallen musste, haben wir am bisher einzigen schönen Tag im Mai nachgeholt: 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich Familien machten sich auf, um im Klettergarten in Lichtenstein nach Höherem zu streben. Nach spannenden Stunden in luftiger Höhe kamen alle wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Wir freuen uns, dass wir den Ehrenamtlichen, die sich das Jahr über in vielfältiger Weise engagieren, unseren Dank in einer Weise ausdrücken konnten, die alle begeisterte.



Matthias Wagner



Fertigstellung des Tiefhofes und Gartenweges am Gemeindehaus

Haben Sie schon mal unseren Tiefhof hinten am Gemeindehaus angeschaut? Sind Sie schon ganz bequem und ohne nasse oder schmutzige Schuhe den frisch gepflasterten Gartenweg hinunter zum UG-Eingang gegangen? Es ist jetzt alles fertig. Wir sind so froh, dass wieder was geschafft und zu Ende gebracht worden ist bei unserem schmucken Gemeindehaus. Wir freuen uns, und sind von Herzen dankbar, dass so viele fleißige Hände mitgeholfen haben, dass diese Aktion so toll gelungen ist.

Ein besonders herzliches Dankeschön den Helfern von unserem CVJM. Sie haben mit ihrem selbstlosen tollen Einsatz gezeigt, was an zwei Abenden und einem Samstagvormittag in guter und froher Gemeinschaft alles geschafft werden kann. Sogar unsere Nachwuchskids haben feste mitgeschafft und für gute Stimmung gesorgt. In solch gutem Miteinander ist jetzt alles so schön fertig geworden.

Schauen Sie einfach mal vorbei, es lohnt sich.

Am Samstag den 8. Mai haben wir dann ein schönes Grillfest gefeiert und nochmals allen Helfern ganz herzlich gedankt.

Gudrun Schneider

Küchenteam für das Gemeindehaus gesucht!

Sie haben Freude am Organisieren?

Sie haben tolle Ideen, wie ein Frühlings- Oster- Weihnachtstischschmuck liebevoll gestaltet werden kann?

Sie haben die Gabe ein tolles Osterfrühstück vorzubereiten?

Sie haben super Vorschläge wie ein Mittagessen nach dem Gottesdienst hergestellt und vorbereitet werden kann?

Wir haben in unserem Gemeindehaus eine ganz tolle Küche. Es macht wirklich ganz viel Spaß dort zu werkeln. Besonders in fröhlicher Gemeinschaft läuft alles wie am Schnürchen und rucki zucki ist alles fertig.

Haben Sie jetzt Lust bekommen, so 5 – 6-mal im Jahr, in so einem Team mitzuwirken, dann freuen wir uns ganz arg auf Sie.

Bitte melden Sie sich einfach im Pfarramt (Tel.: 6258) oder bei Gudrun Schneider (Tel.: 271031).

Gudrun Schneider

1. „Werkstattgespräch“

In der großen Werkstatt sah der Engel das neue Modell an. Er streckte seine Hand nach ihm aus und berührte vorsichtig die Wange des Gesichts, das ihn anblickte.

„Schau mal“, sagte er zu Gott. „Es sieht aus, als hätte dein Modell eine undichte Stelle. Oder was ist das hier?“ Behutsam tupfte er mit seinem Flügel auf die Wange. „Das ist keine undichte Stelle“, erklärte ihm Gott freundlich und sehr verliebt in sein Modell. „Das ist eine Träne“.

„Wofür braucht es eine Träne?“, fragte der Engel denn er verstand dieses nun einfach nicht. Gott sagte zu ihm: „Es wird ein Mensch! Und die Träne macht es ihm möglich, seine Seele zu öffnen und ...“

Der Engel schüttelte zweifelnd seinen Kopf: „Es soll äußerlich sichtbar sein, was innen ist?“ „Ja“, antwortete Gott. „Meinst du denn, das sei nicht gut?“ Und etwas traurig und zögernd fügte er hinzu: „Vielleicht ist das nicht immer gut, aber manchmal muss das einfach sein.“

Sein Gesicht hellte sich auf, als wäre ihm etwas sehr Wichtiges eingefallen. „Eine Seele darf weinen und lachen – weil sie lebendig ist! Und Tränen zeigen meinen Menschen, dass sie miteinander verwandt sind!“

Der Engel war tief beeindruckt. Er drehte sich zur Tür und sagte leise: „Gott, du bist ein Genie!“



2. - Er versteht sogar meinen Atem -...

Die Katze hatte ihre Jungen auf dem Rollbett eingekuschelt im Gästezimmer unten im Erdgeschoss. Das fand die Familie nicht so gut und bettete daher die Katzenkinder liebevoll in einen gut gepolsterten Karton in der Küche.

Doch die Katzenmama hatte ihre eigenen Vorstellungen. Belustigt sah die Familie zu, wie sie still in die Küche kam, sich auf die Hinterfüße stellte und geschickt in den Karton hüpfte. Sie beschnüffelte ihre Nachkommen, dann packte sie eines am Nacken, sprang wieder heraus und brachte es ruhig und entschlossen wieder zurück zum Rollbett! Das wiederholte sie, bis außer einem kleinen Wicht vom Wurf nichts mehr übrig war. Doch sie kam nicht noch einmal zurück. Vielleicht war sie zu erschöpft von ihren Anstrengungen oder sie spielte jetzt „Milchbar“ für die anderen.

Wir warteten. - Schließlich gab der Winzling einen kleinen Pieps von sich - es war nicht mal ein Miau, es war fast ein „Nicht-Ton“.

Sofort erschien geräuschlos auf weichen Pfoten die Katzenmutter, sprang in den Karton und mit dem kleinsten Kätzchen wieder heraus und brachte auch dieses zu den anderen ins Gästezimmer.

Drei Türen - zwei Zimmer und zwei Flure entfernt - aber s i e hatte ihn gehört! Diesen kleinen Piepstön!

Auch unsere Gebete sind oft nicht vollständig formuliert – manchmal sind sie noch nicht einmal richtig artikuliert Hilfeschreie. Und doch sagt die Bibel, dass Gott sogar auf unsere Seufzer antwortet, auf unsere Tränen und auch auf unser Murmeln. Auch Wünsche, die wir Gott im festen Glauben nennen, können als Gebete interpretiert werden.

Jemand hat einmal zu dem Wort aus Psalm 145 gesagt: "Der Herr ist all denen nahe, die ihn um etwas bitten; ja, er kann sogar den Atem spüren, wenn eine Stimme vor Schwäche nicht mehr zu hören ist".



Jeweils leicht verändert nacherzählt von B.Edel

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurde am:

14.03.2010 Valentin Utz

11.04.2010 Sara Boldt

Kirchlich bestattet wurde am:

03.03.2010 Anna Früh

03.05.2010 Rudolf Sulz

07.05.2010 Maria Ankele

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)

Kinderkirche

Sonntags, 10.00 Uhr

Leitung: Harald Creuzberger, Claudia Müller, Tanja Breitmaier, Sibylle Utz

Bärlestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)

Dienstags, 9.15 Uhr

Leitung: Yvonne Holzäpfel und Miriam Rempfer

Gebetskreise

Dienstags, 19.00 Uhr

Leitung: Gudrun Schneider

Mittwochs, 9.00 Uhr, in privaten Räumen nach Absprache

Leitung: Sandra Nill

Kirchenchor

Nach Absprache

Leitung: Anette Ruopp

Frauenkreis jüngere (14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr

Leitung: Elke Riehle mit Team

Hauskreise

Die Hauskreise finden an verschiedenen Tagen und Orten statt und sind für jeden offen. Bitte melden Sie sich einfach und schnuppern Sie mal rein. Herzliche Einladung.

Brigitte Edel/Christa Eissler (Tel.: 22786)

Thea u. Rudi Eisfeld (Tel.: 21912)/Ute u. Richard Eissler (Tel.: 4939)

Sandra u. Andreas Nill (Tel.:23924)/Sabine u. Eckart Riehle (Tel.:23669)

Gudrun u. Walter Schneider (Tel.: 271031)

CVJM-Jahresfest am 11.07.10

Zu unserem diesjährigen Jahresfest beim CVJM-Heim laden wir herzlich ein. Der Fest-Sonntag beginnt um 11 Uhr wieder mit einem Gottesdienst im Grünen unter der Begleitung des Posaunenchores Nehren. Anschließend besteht wieder die Möglichkeit Mittag zu essen.

Nachmittags geht das Programm dann mit Spielen für alle Altersklassen weiter. Es gibt einen Losverkauf mit attraktiven Preisen, ebenso wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten.

Auf ein Wiedersehen freut sich der CVJM Talheim.



Zeltlager

Das **Jungscharzeltlager** findet dieses Jahr wieder zu Beginn der Sommerferien statt: **31.07. - 05.08.2010**. Herzlich eingeladen sind alle Jungs und Mädels von ca. 8 bis 14 Jahren! Wir werden unsere Zelte in Oberndorf/Neckar aufschlagen. Auf dem Programm steht alles, was zu einem urigen Zeltlager dazugehört: Übernachten in Zelten, Geländespiele, Sommernachtskino, Lagerfeuer, Basteln, Freibad... und spannende Geschichten aus der Bibel erfahren! Weitere **Infos und Anmeldezettel** gibt es in den Jungscharen, bei Lisa Ehmann

(Tel. 24298), Michael Mäntele (Tel. 273688) und im Internet unter www.ev-kirche-talheim.de. Veranstalter: CVJM Talheim

Weitere Freizeitangebote

Für Jugendliche, junge Erwachsene und für Familien gibt es eine große Auswahl an guten Freizeitangeboten. Diese werden z. B. vom Evang. Jugendwerk Tübingen (ausführliches Freizeitprospekt unter www.ejtue.de), Evang. Jugendwerk in Württemberg und dem CVJM-Landesverband angeboten (www.ejwue.de/cvjm/termine/urlaub-und-reisen oder Telefon 0711/9781-0). Besonderer Knaller ist das CVJM-Bodenseezeltlager "BOLA" 2010 für Jungs ab 14 Jahren mit Theo Eißler (CVJM-Landesverband). Interessierte können sich jeweils direkt beim Veranstalter informieren.

SOS-Jugendgottesdienst

Am Sonntag, 8. Juli 18.00 Uhr OpenAir-Gottesdienst im Schulhof Ofterdingen, Thema „Apologize“ mit Theo Eißler. Veranstalter ist die CVJM-Company.

CVJM-Gruppen und Kreise

Mädchen-Jungschar jüngere (6 - 9 jährige; Klasse 1 - 4)

Montags von 18.00 - 19.00 Uhr

Leitung: Lisa Ehmann (Tel.: 24298), Madeleine Schneider

Buben-Jungschar "Wilde Kerle" (8 - 10 jährige; Klasse 3 -5)

Freitags von 18.30 - 19.30 Uhr

Leitung: Jonas Schweiker (Tel.: 273877), Julian Müller

Buben-Jungschar (11 - 14 jährige; Klasse 6 - 9)

Mittwochs von 18.30 - 19.30 Uhr

Leitung: Michael Mäntele (Tel.: 273688), Thomas Sautter

Männerkreis

Montags, 20.00 Uhr

Leitung: Alfred Heinz

Familienkreis (für alle mit und ohne Familie)

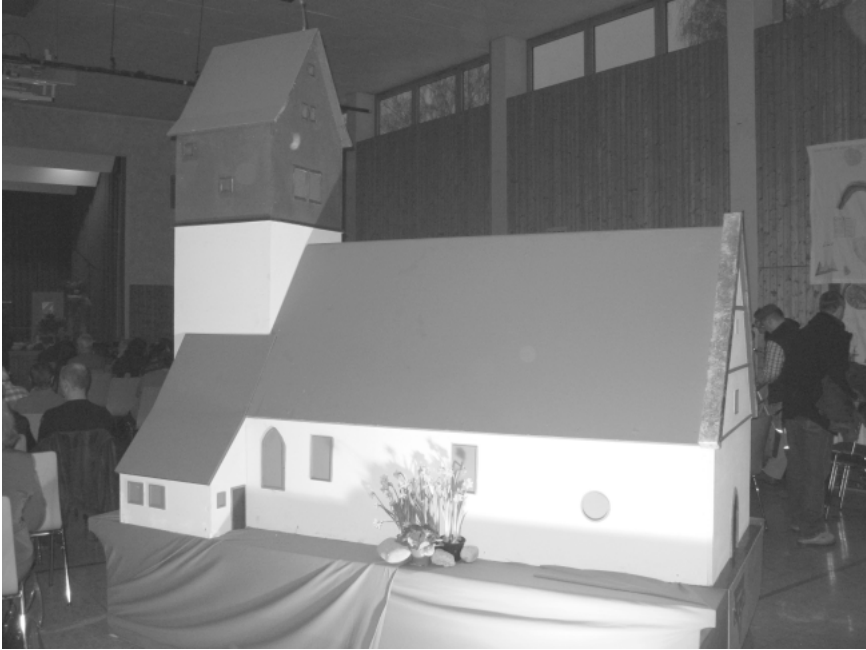
jeden 3. Sonntag im Monat

Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697), Gudrun und Walter Schneider

Biblischer Gesprächskreis

2x monatlich

Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)



Kirche ins Dorf geholt - Gemeindeforum am 10. März 2010

Pfarrer:	Matthias Wagner E-Mail: pfarrer@ev-kirche-talheim.de Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359
Pfarramt:	E-Mail: pfarramt@ev-kirche-talheim.de Internet-Homepage: www.ev-kirche-talheim.de Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64161956) 33260001 Kreissparkasse Tübingen (BLZ: 64150020) 2587600
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher Dienstag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr Freitag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr E-Mail: pfarrbuero@ev-kirche-talheim.de
Kirchenpflegerin:	Annemie Laux Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de
Kirchengemeinderat:	Gudrun Schneider (2. Vors.), Harald Kreuzberger, Daniela Diether-Möck, Brigitte Edel, Norbert Lutz, Andreas Nill
Mesnerdienst:	Doris Grauer, Tel.: 4503 Rose Herrmann, Tel.: 3970
Kassettendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924 E-mail: gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de
Druck:	Mauser&Tröster GbR, Röhlerstraße 12, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-00